



# EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



## Kommunales Gesundheitsmanagement (KGM) –

**Projektvorstellung: SBG-Ausschuss, 19.01.2022**

Maria Wagner, M. Sc. (Public Health)

Stabstelle Soziale Stadt – Armutsprävention, Sozialplanung



## Hintergrund

- Anfrage Büro OB - Herr Lübking vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (Beigeordeter: Arbeitsmarktpolitik, Kultur, Bildung, Sport, Verwaltungsmodernisierung, Feuerwehr, Rettungsdienst)
- Eisenach wurde von der ikk classic ausgewählt, am Projekt „Gesundheitsförderung in Kommunen“ teilzunehmen
- Projektziele: Bestandsanalyse, Bildung Netzwerk von „Gesundheitsplayern“, Sensibilisierung für Gesundheitsförderung und Prävention, Ausbildung von Gesundheitslotsen
- Zielgruppe(n): Vulnerable Zielgruppen, die man sonst nicht so erreicht (im Stadtteil) – wird mit Steuerungsgruppe und auf Grundlage der Analyse festgelegt
- 2 Jahre Projektlaufzeit
- Finanzierung: Kostenübernahme aufgrund Präventionsgesetz, § 20 SGB V – Krankenkassen haben gesetzlichen Auftrag Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebenswelten zu finanzieren
- indirekte Kosten für uns: z.B. Bereitstellung von Räumlichkeiten, min. Personalanteile, Informationen und Koordination intern und extern
- Koordination: Stabstelle Soziale Stadt: Frau Wagner - Handlungsfeld in der Armutsprävention



## Zusammenhang Armut und Gesundheit

Armut macht krank  Krankheit macht arm

- Studien belegen einen Zusammenhang zwischen Armut und Gesundheit
- Menschen die in Armut leben haben eine deutlich geringere Lebenserwartung und nehmen Gesundheitsleistungen weniger in Anspruch
- Menschen mit geringerer Bildung, niedrigem Einkommen und Berufsstatus haben ein zwei- bis dreifach höheres Risiko an Diabetes oder Krebs, Schlaganfall oder an einem Herzinfarkt zu erkranken

**Armutsprävention fördert die Gesundheit - Gesundheitsförderung reduziert das Armutsrisiko**



## Auszug aus der Armutspräventionsstrategie – Handlungsfeld 5 - Gesundheit und Prävention

### Ziele:

- ... die Anerkennung des Themas Gesundheit als Querschnittsthema für jegliche Maßnahmenplanung
- ... bessere Transparenz und Verzahnung der vorhandenen Angebote
- ... die Bestanderfassung der Gesundheitskonzepte an Eisenacher Kitas und Schule
- ... die Entwicklung gemeinsamer Maßnahmen für Eltern und Kinder
- ... mehr kommunalen Fokus auf die „Frühen Hilfen“ als wichtiges Instrument der Prävention

### Maßnahmen:

- vorhandene Gesundheitskonzepte hinsichtlich grundlegender gesundheitlicher Qualitätsstandards prüfen
- Workshop zum Thema „Gesundheit und Prävention verstehen“ für politische Entscheidungsträger
- Präventionskonzept für die Stadt Eisenach als klare politische Positionierung zum Thema Gesundheit und Prävention
- Netzwerke: regionale Anbindung an Themen und Akteure der Präventionsarbeit



## Steuerungsstrategie („Policy“): Politik-Zyklus (Public health action cycle)



Institute of Medicine, 1988.